

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

Freibäder Harleshausen und Bad Wilhelmshöhe

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.17.817 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Freibad Harleshausen wird erhalten. Der Magistrat wird gebeten, die hierzu erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Als Grundlage wird auf die Variante 2 der KVC-Entwürfe vom 02.05.2012 Bezug genommen.
2. Das Freibad Wilhelmshöhe wird nicht erhalten. Der Betrieb wird mit Ablauf der Saison 2013 eingestellt.
3. Zur Finanzierung der Baumaßnahme – ohne den Kreditrahmen zu belasten und damit andere dringende Investitionen zu blockieren - wird das Grundstück des Freibades Wilhelmshöhe herangezogen. Der Magistrat wird ermächtigt, den städtischen Grundstücksanteil am „Gelände Freibad Wilhelmshöhe“ zu veräußern, und gebeten, auf die STW AG hinzuwirken, deren Grundstücksanteil ebenfalls zu veräußern.

Erneute Behandlung in einer der nächsten Sitzungen.

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Schmidt
Schriftführerin